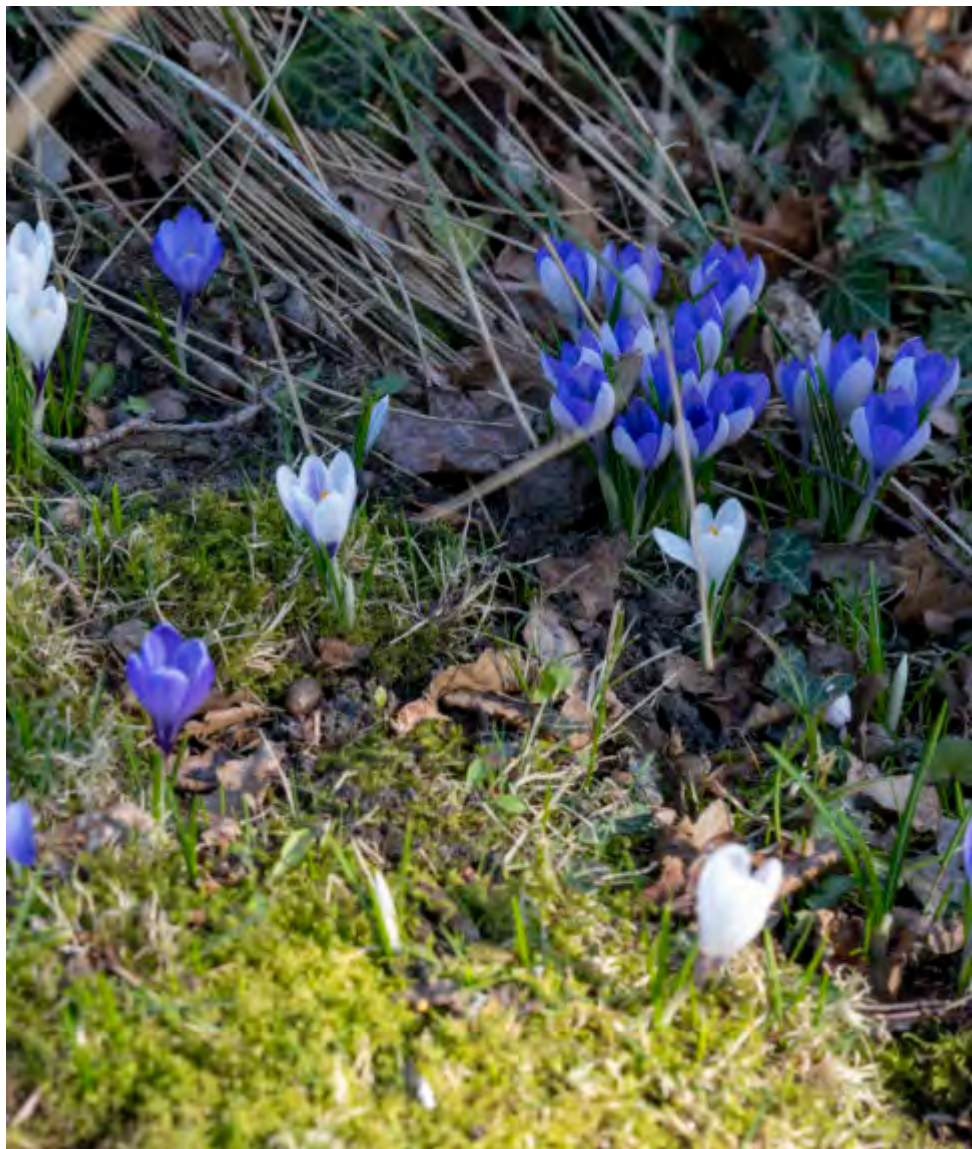


Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Hagenow und Kirch Jesar

Ausgabe 64 März – Mai 2024





Inhalt

An-ge-dacht	3
Ehrenamtlichenfest – Rückblick	4
Kronleuchter-Projekt	5
Café Miteinander	6
Familien- und Kinderfreizeiten	8
Familiennachrichten	10
Der „11.00 Uhr Gottesdienst“	11
Kirchenmusik	12
Sanierung der Stadtkirchenorgel	16
Kirchenmusik – Rückblicke	17
Advent in Kirch Jesar – Rückblick	20
Sanierung der Fachwerkkirche Kirch Jesar	21
Geburtstage und Jubiläen in Kirch Jesar und Moraas	22
Aus der Kirchenregion	23
Gottesdienste und Veranstaltungen	24
Regelmäßige Veranstaltungen	26
Anschriften und Impressum	27

Liebe Leserinnen und Leser,

*„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“
(1. Korinther 16,14)*

Diese Aufforderung ist in dieser unruhigen Zeit unsere Jahreslosung für 2024. Dass das eine ganz schöne Herausforderung ist, weiß der Schreiber Paulus auch, er fügt hinzu: *„Seid mutig und stark!“*

Das heißt, wie ich mein Leben gestalte, das macht einen Unterschied! Meine Einstellung, wie ich an meine Aufgaben und Begegnungen herangehe, hat einen Einfluss in dieser Welt.

Aber was ist, wenn ich mich ängstlich oder gereizt oder gestresst fühle und mein Handeln und Reden in Familie und Alltag oft gar nicht von Liebe und Geduld geprägt ist, wie ich es mir eigentlich wünsche? Denkt Paulus, man kann liebevolles Handeln einfach so mal anordnen?

Der Apostel schreibt das an die Christen in Korinth, die in heftige Auseinandersetzungen verwickelt sind in ihrer kulturell sehr gemischten Stadt und Ge-

meinde mit großen Einkommensunterschieden und großen sozialen Unterschieden.

Er sagt nicht: „Lasst das Streiten, das tut man nicht als Christen, habt euch gefälligst lieb!“, sondern: „Fang du an, einen Unterschied zu machen. Statt dich hinter Beschuldigungen und Ausgrenzungen zu verschanzen, lass dich füllen und leiten von der Liebe, die von Gott kommt. Das ist schon alles. Dann ändert sich eure Auseinandersetzung und ihr könnt euch dabei wirklich begegnen. Gott ist die Liebe und er wartet darauf, dass du ihn wahrnimmst und in deinem Leben ernst nimmst.“

Ich frage mich: Wo habe ich in den letzten Tagen Liebe entdeckt und erfahren? Wie oft bin ich zu beschäftigt und abgelenkt, um die Gegenwart Gottes um mich herum wahrzunehmen. Es erfordert ein Innehalten, ein hörendes Herz, um diese Gegenwart Gottes wahrzunehmen. Vielleicht klingt in mir noch ganz leise von Weihnachten her die Botschaft der



Engel nach, dass Gott mir nahe kommen will in meiner Welt und meine Sehnsucht nach Frieden kennt.

Es kann helfen, mir abends kurz Zeit zu nehmen für einen Blick zurück auf den Tag und einfach dankbar wahrzunehmen, was mir gut tat und schön war. Der Kirchenvater Ignatius von Loyola nennt das das „Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“.

Ich denke an Begegnungen, Erlebnisse, Schönes in der Natur heute. Was ärgerlich war oder misslungen ist oder mir Angst macht, darf auch sein. Ich versu-

che, auch das liebevoll anzusehen, so wie Gott mich liebevoll ansieht.

Dieses Ritual kann eine Hilfe sein, um offener zu werden für die Liebe Gottes, die mich umgibt. Und ich stelle fest, dass es mich selber mit Wärme und Freude erfüllt, wenn die Liebe mein Tun heute begleitet hat.

„Denn Liebe ist der Weg Gottes zu den Menschen und der Menschen zu Gott.“ (Johannes von Kastl)

Ihre
Katja Huenges

Fest für die Ehrenamtlichen – Rückblick

Am Freitag, den 26. Januar 2024 trafen sich viele ehrenamtlich Tätige zum Ehrenamtsfest unserer Kirchengemeinde.

Mit diesem Fest wollten wir für alles Engagement „Danke“ sagen.

Unsere Kirchengemeinde lebt von der Vielfalt der Unterstützung und von vielen Menschen – egal welchen Alters, die sich einbringen.

Das Fest begann mit einem Konzert von Wolfgang Rieck in der Alten Synagoge. Mit Liedern und Texten „Von der Sehnsucht“ brachte er uns das Thema „Liebe“ nahe.

Das Fest wurde mit einem festlichen Essen in unserem neuen Gemeinderaum fortgesetzt. Die verschiedenen Bereiche

ehrenamtlichen Engagements wurden vorgestellt und Pastor Thomas Robatzek gab noch einen Rückblick auf die vielen gelungenen Veranstaltungen und Höhepunkte des letzten Jahres und beschrieb Herausforderungen der nächsten Monate.

Die Erfahrung von gemeinsam erreichten und gestalteten Höhepunkten des letzten Jahres ist eine gute Basis, miteinander auch die neuen Herausforderungen angehen zu können.

In diesem Sinne war der Austausch, die Geselligkeit und das Miteinander an diesem Abend ein guter Start für unsere Gemeinde ins neue Jahr.

Kronleuchter-Projekt

Seit dem 2. Dezember 2023, dem Sonnabend vor dem 1. Advent, hängt der erste fertig restaurierte Leuchter in der Hagenower Stadtkirche.

Die Firma Raymond Dreyer hat viel Arbeit investiert, und nun glänzt und strahlt der Gundelach-Leuchter wieder wie vor 338 Jahren. Er hängt auch wieder an seinem angestammten Platz.

Auch der zweite Kronleuchter ist in Arbeit. Er soll im März auf der Gemeindepore aufgehängt werden. Dann fehlen noch der größte und der kleinste Leuchter. Diese werden im Sommer bzw. im Herbst restauriert und sollen, wenn

sie fertig sind, das Hauptschiff der Kirche erhellen.

Zeitgleich werden die noch vorhandenen Haltestangen erneuert bzw. ergänzt und alle Kronleuchter neu verkabelt.

Geplant ist, am 1. Advent 2024 alle vier Leuchter in Betrieb zu nehmen und unser Kronleuchter-Projekt somit abzuschließen.

Wir freuen uns weiterhin über Ihre Spende.

Evangelische Bank

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Restaurierung Kronleuchter



Café Miteinander



Geht's voran im Café Miteinander?

„Wann wird es denn eröffnet?“ Diese Frage höre ich oft. Und die Antwort ist: „Mal sehen!“

Inzwischen haben wir uns regelmäßig in unserer bunten Planungsgruppe getroffen, das Größte geplant und begonnen, die Toiletten im ehemaligen Laden Lange Str. 78 zu renovieren. Wir haben aus der katholischen Kirchengemeinde eine Spüle, einen Herd und einen riesigen Schrank bekommen, den wir mit 3 Männern abgebaut und wieder aufgebaut haben, was eine Herausforderung war, die stolz geschafft wurde.

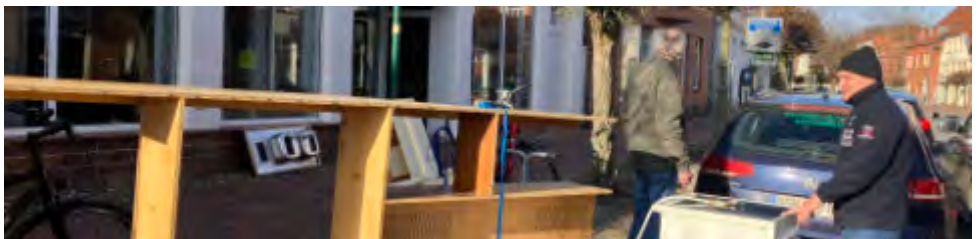
Da die Nachfrage nach dem Klassenraum groß ist, hoffen wir, dass nach den Februarferien eine Raumtrennung und

Stühle da sind. Eine Idee ist, das Gründonnerstags-Abendmahl am 28. März schon im Café Miteinander zu feiern.

Mitte April ist der Fastenmonat Ramadan zu Ende. Das ist ein schöner Anlass, am Sonnabend, den 13. April ein interkulturelles Familienfest in den neuen Räumen zu feiern.

Es ist ein gutes Miteinander in der Planungsgruppe und wir sind sehr froh, dass uns auch der Kirchenkreis noch 3.000 € für die Einrichtung des Sportraumes (Matten, Tischtennisplatte) zugesichert hat.

Wer mal reinschauen möchte und Ideen beisteuern möchte, melde sich gerne bei Katja Huenges (s. S. 27).



Lern- und Spielgruppe für Kinder

Sehr bunt und lebendig ging es im letzten Jahr dienstags und donnerstags in der Baracke zu in der Spiel- und Lerngruppe für Grundschul Kinder aus der Mühlensteichschule mit wenig Deutschkenntnissen.

Diese Kinder, v. a. aus der Ukraine und Syrien, waren begeistert dabei beim Spielen, Toben und Basteln. Sie lernen schnell die neue Sprache, wenn sie darin unterstützt werden. Da ist jedes Angebot außerhalb des Unterrichts wichtig! Und sie brauchen Hilfe bei den Hausaufgaben, was die Schule und die Lehrerinnen nicht leisten können.

Wir haben wieder Geld vom Integrationsfonds Mecklenburg-Vorpommern für 2024 beantragt, damit Rana Yussef aus Syrien auch in diesem Jahr für die Kinder

Frauensprachkurs

„MIA – Migrantinnen im Alltag stärken“ heißt das Deutschkursformat, das wir ab 19. Februar 2024 wieder montags und donnerstags anbieten.

Kursleiterin ist seit November Adilaa Zurmati aus Afghanistan. Sie weiß genau, wie es Frauen geht, die in einem neuen Land ihren Familienalltag meistern müssen, egal ob sie aus der Ukraine, Afghanistan, Rumänien oder Syrien kommen.

Zweimal wöchentlich lernen sie, was man braucht beim Arzt, Einkaufen, in der Schule. Das ist nur möglich, weil Nada Khalf aus Syrien währenddessen mit viel Liebe und Geduld auf die Kleinkinder aufpasst, die keinen Kitaplatz haben.

da sein kann. Sie sind ungeduldig, stehen täglich erwartungsvoll vor der Baracke und fragen, wann Rana wieder kommt.

Noch warten wir auf die Kostenzusage. Wir hoffen, dass wir dann im Café Miteinander zwei bis dreimal wöchentlich einen Schülertreff mit Hausaufgabenhilfe und Spielmöglichkeiten anbieten können.

Dafür brauchen wir auch noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer! Die Kinder haben dann für zwei bis drei Stunden eine Anlaufstelle und lernen so nebenher Deutsch. Weiter suchen wir ehrenamtliche Schülerpaten, die mit einem Kind regelmäßig Hausaufgaben machen oder lesen. Bitte sprechen Sie einfach Katja Huenges (s. S. 27) an .

Wenn das Café Miteinander fertig ist, können wir dahin umziehen. Es gibt immer die Möglichkeit für neue Frauen, dazu zu kommen.



Familien- und Kinderfreizeiten



Familienfreizeit in Boltenhagen

Vom 26. bis 28. April 2024 werden wir wieder ein Wochenende in der Familienferienstätte Ostseebad Boltenhagen verbringen.

Thematisch wird uns die Jahreslosung „*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.*“ anstoßen, miteinander ins Gespräch zu kommen, kreativ zu werden oder es einfach geschehen zu lassen, bei Spiel, Spaß und Erholung. Eingeladen sind alle, die gerne mit anderen Familien ein Wochenende an der Ostsee verbringen möchten.

Anmeldungen sind bis zum 25. März möglich bei Simone Muschick (s. S. 27)

Kindercamp in Kirch Jesar für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Das Kindercamp in Kirch Jesar findet in der Zeit vom 25. bis zum 30. August statt.

„**Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen – Mit Paulus durch die halbe Welt**“ – so lautet das Thema in diesem Jahr. Es ist kein Musical, sondern eher eine Erlebnisreise in Städte und Landschaften. Sie holt uns die Welt ins Dorf.

Wir werden eine Woche miteinander zelten, spielen und Abenteuer erleben.

Schickt bitte Eure Anmeldungen bis zum 13. Juni an Simone Muschick (s. S. 27). Die Kosten betragen: 50,00 € pro Teilnehmer.



Zirkusworkshop für Kinder von 7 bis 14 Jahren



Vom 22. bis zum 25. Juli könnt ihr auf unserem Zirkusworkshop verschiedene Kunststücke einüben.

Wir bieten euch in der Zeit von 10 bis 15 Uhr an der Katholischen Kirche in der Bahnhofstraße in Hagenow die Möglichkeit, mit tatkräftiger Unterstützung einige Zirkusmaterialien auszuprobieren.

Auf der Wiese und im Zirkuszelt könnt ihr euch bewegen, egal, ob ihr euch als nicht sportlich oder als sportliches Talent einschätzt. Alle können ihr ganz persönliches Talent entdecken.

Vielleicht gelingt es uns ja, am Ende eine kleine Zirkusvorstellung zu geben.

Denn eins ist wichtiger als die allergrößte Artistik, und das ist der Zusammenhalt. Gemeinsam wird es toll!

Schickt bitte Eure Anmeldungen bis zum 13. Juni an Simone Muschick (s. S. 27).

Die Kosten betragen 20,00 € pro Person, für Geschwister 10,00 €.



Konfirmation 2024

Am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024 um 10.00 Uhr werden wir in Hagenow Konfirmation feiern.

Junge Menschen haben sich in den letzten zwei Jahren wieder in unserer Gemeinde engagiert, das Gemeindeleben kennengelernt und mitgestaltet.

Sie haben über Kirche und Glauben in der Welt nachgedacht, Freizeiten erlebt und mit anderen Jugendlichen der Gemeinde bei Aktionen wie dem Apfeltag Engagement gezeigt.

Gottes Segen wollen wir ihnen für ihren weiteren Weg zusprechen und uns weiter als Begleiter anbieten. Wir alle würden uns freuen, sie weiter bei uns in der Gemeinde zu sehen.



Lassen sie uns als Gemeinde das Fest der Konfirmation miteinander feiern. So zeigen wir den Konfirmandinnen und Konfirmanden den Weg in unsere Gemeinschaft.

In unseren Gemeinden wurden beerdigt

Christine Kopp
am Pfingstsonntag in Hagenow am 19. Mai 2024

Christine Kopp
am Pfingstsonntag in Hagenow am 19. Mai 2024

Christine Kopp
am Pfingstsonntag in Hagenow am 19. Mai 2024

Christine Kopp
am Pfingstsonntag in Hagenow am 19. Mai 2024

Christine Kopp
am Pfingstsonntag in Hagenow am 19. Mai 2024

Christine Kopp
am Pfingstsonntag in Hagenow am 19. Mai 2024

Christine Kopp
am Pfingstsonntag in Hagenow am 19. Mai 2024

Christine Kopp
am Pfingstsonntag in Hagenow am 19. Mai 2024

Christine Kopp
am Pfingstsonntag in Hagenow am 19. Mai 2024

Christine Kopp
am Pfingstsonntag in Hagenow am 19. Mai 2024

Christine Kopp
am Pfingstsonntag in Hagenow am 19. Mai 2024

Christine Kopp
am Pfingstsonntag in Hagenow am 19. Mai 2024



Der „11.00 Uhr Gottesdienst“

Wir laden sie, liebe Leserinnen und Leser, zum Gottesdienst ein, zu einer etwas anderen Zeit – 11.00 Uhr – und in einem etwas anderen Format.

Wir möchten zusammenkommen, singen, beten und auf Gottes Zuspruch und sein Wort hören.

Wir möchten Zeit finden, zur Ruhe zu kommen und den Segen Gottes weiterzugeben und zuzusprechen.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen Essen eingeladen – Gelegenheit zum Austausch und zur weiteren Stärkung.

Verschiedene Gruppen unserer Gemeinde werden den Gottesdienst inhaltlich gestalten.

So wünschen wir uns den etwas anderen Gottesdienst. Es wird ihn einige Male in diesem Jahr in unserem Pfarrsprengel Hagenow-Kirch Jesar geben.



Das erste Mal findet er am Ostermontag um 11.00 Uhr in Kirch Jesar statt.

Wer noch bei der Ausgestaltung mitmachen möchte, sich gerne bei Pastor Thomas Robatzek (s. S. 27).



Liebe Leserinnen und Leser,
zusammen mit diesem Gemeindebrief erhalten sie das neue Programm der Kirchenmusik 2024. Ein buntes Programm aus Konzerten, musikalischen Andachten, Kammermusik etc. wartet auf sie.

Es freut mich sehr, ihnen wieder eine große Vielfalt an verschiedenen musikalischen Veranstaltungen anbieten zu können. Dies ist nur möglich aufgrund der Unterstützung von Stadt, Landkreis

und dem Freundeskreis für Kirchenmusik in Hagenow e. V. Ich würde mich sehr freuen, Sie in dem einen oder anderen Konzert wiederzusehen. Auch stehen alle Musikgruppen jedermann zum musizieren offen. Schauen Sie doch mal vorbei und probieren Sie sich aus.
Herzliche Grüße

Ihr Kantor
Stefan Reißig



Sonntag, 10. März | 17.00 Uhr
Alte Synagoge Hagenow

Passionsandacht

Ökumenischer Chor Hagenow
Leitung: Stefan Reißig

Sonntag, 24. März | 17.00 Uhr
Katholische Kirche St. Elisabeth Hagenow

Passionskonzert

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
„Mein Herze schwimmt im Blut“ BWV 199

Giovanni Ferrandini (1710–1791)
„Il Pianto di Maria“

Felizia Frenzel, Sopran
Rostocker Kammerorchester
Leitung und Orgel: Stefan Reißig

Eintritt: 12 € an der Abendkasse

Gottesdienste Karfreitag und Ostern

Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr **Stadtkirche Hagenow**
Gottesdienst mit dem Ökumenischen Chor

15.00 Uhr **Katholische Kirche St. Elisabeth**
Karfreitagsmesse mit dem Ökumenischen Chor

Ostersonntag, 31. März

10.00 Uhr **Stadtkirche Hagenow**
Festgottesdienst mit dem Posaunenchor

Ostermontag, 1. April

11.00 Uhr **Dorfkirche Kirch Jesar**
Familiengottesdienst mit dem Jugendchor



Sonntag, 7. April | 17.00 Uhr
Stadtkirche Hagenow

Orgelkonzert

Mit Musik von Johann Sebastian Bach, Dieterich Buxtehude,
Felix Mendelssohn Bartholdy u. a.

Orgel: Stefan Reißig

Der Eintritt ist frei, es wird eine Spende zur Sanierung der Orgel erbeten.
Die Sanierungsarbeiten beginnen nach diesem Orgelkonzert.

Sonnabend, 20. April | 17.00 Uhr
Dorfkirche Kirch Jesar

Zwei Mecklenburger im Wilden Westen

eine musikalische Expedition durch
einen Traum von Freiheit und
Abenteuer

Die Mecklenburger Christian Radewald und Ralf Gehler entführen die Zuhörer in den „Wilden Westen“ oder das, was sie dafür halten. Eine Reise mit den Auswanderern des 19. Jahrhunderts über den „Großen Teich“ – dann von New York dem ersehnten Golde folgend nach Süden und Westen.

Sie reisen mit der Eisenbahn durch den Kontinent und fragen danach, wie sich wohl mecklenburgische traditionelle Musik am „campfire“



angehört hat. Banjos, Konzertina, Harmonika und Gesang bestimmen das Konzert, gespickt mit Zitaten aus der Literatur. Letztendlich kehren die Musikanten zurück, mit Liedern ausgerüstet, die unser Bild von Amerika bis heute prägen – Musik der Straße, der Folkbewegung und Lieder von Tabak und Rum.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.



Pfingstmontag, 20. Mai | 17.00 Uhr
Stadtkirche Hagenow

„Freiheit“ Schlagergottesdienst

Predigt: Pröpstin Sabine Schümann
Gesang: Stefanie Reißig
Klavier: Stefan Reißig

Festtag zum Abschluss der Orgelsanierung

Sonntag, 2. Juni | 15.00 Uhr

Festgottesdienst zur Wiederinbetriebnahme der Orgel

mit dem Ökumenischen Chor, dem Posaunenchor,
dem Jugendchor und Instrumentalisten

Liturgie und Predigt: Pastor Thomas Robatzek
Musikalische Leitung: Stefan Reißig

16.00 Uhr

Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr

Festkonzert Barocke Musik für Orgel und Trompete

Orgel: LKMD i. R. Christiane Werbs

Trompete: Prof. Christian Packmohr

Eintritt frei, Spenden erbeten



Sonnabend, 8. Juni | 17.00 Uhr

Stadtkirche Hagenow

Chorkonzert

Gioachino Rossini (1792–1868): Petite Messe solennelle

Maren Roederer, Sopran – Katarzyna Włodarczyk, Alt

Tobias Zepernick, Tenor – Jussi Juola, Bass

Olha Chipak und Oleksiy Kushnir, Klavier – Stefan Reißig, Harmonium

Figuralchor der St.-Johannis-Kirche Rostock

Leitung: Prof. KMD Markus Johannes Langer

Eintritt: 12 € an der Abendkasse

Sanierung der Stadtkirchenorgel

Autos müssen alle zwei Jahre zum TÜV. Für Orgeln gilt dies auch, nur sind die Abstände etwas größer. Unsere Orgel wurde im Oktober 1994 eingeweiht und wird in diesem Jahr somit 30 Jahre alt.

Nach 30 Jahren intensiver Nutzung in Gottesdiensten, Konzerten oder einfach nur zum Üben müssen nun ein paar Dinge in der Orgel saniert werden. Zudem haben sich in der Orgel und den Orgelpfeifen Schimmelsporen festgesetzt. Diese werden durch eine Alkoholbehandlung beseitigt. Laut Orgelsachverständigem soll dies wieder für ca. 25 Jahre Schutz bieten. Der Auftrag für die Renovierung ging an die Erbauerfirma „Mecklenburger Orgelbau“ aus Plau am See.

Am Montag, den 8. April 2024 werden die Arbeiten beginnen. Die Orgel wird für die Sanierung teilweise zerlegt und in die Werkstatt gebracht. Alle 1.538 Pfeifen aus Holz und Metall werden ausgebaut und gereinigt, die Mechanik

überarbeitet, die Klaviaturen repariert und Verschleißteile ausgetauscht. Das komplette Gehäuse wird innen und außen gereinigt und mit Alkohol behandelt.

Die Windladen, die Kästen auf denen die Pfeifen stehen, werden gesäubert, das Gebläse wird gewartet, und schlussendlich wird alles wieder zusammengebaut.

Ganz billig wird das Ganze nicht. Die Kosten betragen ca. 40.000 €. Der Kirchenkreis Mecklenburg hat erfreulicherweise 15.000 € für die Sanierung bereitgestellt. Für unsere Kirchengemeinde verbleiben 25.000 € Eigenanteil.

Am Sonntag, 2. Juni 2024 wird die Orgel in einem festlichen Gottesdienst mit anschließendem Kaffee und Kuchen sowie einem Konzert wieder in Betrieb genommen werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei der Orgelsanierung finanziell unterstützen würden.



Evangelische Bank

IBAN:

DE92 5206 0410 0005 3405 27

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Orgelsanierung

Rückblick – Wandelkonzert „Gedenktage“

Am Sonntag, den 12. November 2023 fand das Dritte Hagenower Wandelkonzert statt.

Begonnen wurde um 14 Uhr in der Katholischen Kirche mit Chor- und Instrumentalmusik von Brahms, Reger und Albinoni und dem Gedenken an die Hinrichtung dreier katholischer Priester und eines evangelischen Pastors am 10. November 1943 durch das NS-Regime.

Pastor Thomas Robatzek, Diakon Mario Spiekermann und Nikolaus Rawald erinnerten mit Texten über und von den Hingerichteten an diese.

Im Anschluss kam man zum gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen

in den Gemeinderäumen der Katholischen Kirche St. Elisabeth zusammen.

Um 17 Uhr begann dann der zweite Teil in der Alten Synagoge mit Chormusik von Mendelssohn Bartholdy und Lewandowski und dem Gedenken an die Ermordeten der Reichspogromnacht vom 9. November 1938.

Pfarrer Hoffmann und Museumsdirektor Henry Gawlick ließen Geschichten und Ereignisse wieder lebendig werden.

Nach dem Konzert verharren alle Anwesenden in Stille und gedachten der Toten durch die Terrorherrschaft der Nazis. Allen Besuchern war nach dem langen Nachmittag klar – wir dürfen diese Gräueltaten nie vergessen. Niemals!



Rückblick – Weihnachtsoratorium



Traditionell findet am Sonnabend vor dem dritten Advent das große Weihnachtskonzert in der Hagenower Stadtkirche statt.

In diesem Jahr erklangen am Sonnabend, 16. Dezember 2023 die ersten drei Teile des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach.

Der Ökumenische Chor Hagenow sang zusammen mit der St. Marienkantorei Plau am See und dem Chorus natalis Rostock dieses Werk. Als Solisten wirkten mit Julia-Marie Altessini-Kähne (Sopran), Franziska Buchner (Alt), Severin Böhm (Tenor) und Ralf Schlotthauer (Bass).

Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger vom Rostocker Kammerorchester.

Die Hagenower Stadtkirche war trotz der niedrigen Temperaturen mit 260 Besuchern gut gefüllt.

Die Zuhörer bedankten sich nach dem Konzert bei den Mitwirkenden für die wunderbare Musik mit reichhaltigem Applaus.

Ein großer Dank geht auch an den Helferkreis, der für die Verpflegung unserer Gäste verantwortlich war.

Auch im kommenden Jahr wird es wieder ein Weihnachtskonzert geben, dann mit Musik von Georg Friedrich Händel.

Rückblick – Bläsermusik im Kerzenschein

Am 23. Dezember 2023, einen Tag vor dem Heiligen Abend, machten sich 40 Bläserinnen und Bläser aus der Propstei Parchim auf den Weg nach Hagenow. Unter der Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss wurde zunächst in der Kirche geprobt. Gespielt wurden adventliche und weihnachtliche Lieder zum Zuhören oder Mitsingen. An den Pauken

war Claudia Huss zu hören. Festlich wurde es, als bei „O du fröhliche“ auch noch die Orgel mitwirkte. Über 90 Besucher füllten die Hagenower Stadtkirche. Für viele war es der Start in das Weihnachtswochenende. 2025 soll wieder eine große weihnachtliche Bläsermusik im Kerzenschein stattfinden. Darauf freuen wir Hagenower Bläser uns schon.



Dorfgemeinschaft Kirch Jesar feiert Advent – Rückblick

Nach gemeinsamer Vorbereitung durch die Dorf- und Kirchengemeinde, dem Dorfverein und dem Förderverein Fachwerkkirche wurden unsere Rentner am frühen Nachmittag des 2. Adventssonntags vom Bürgermeister Ingo Schulz begrüßt und konnten bei Kaffee, Kuchen und weihnachtlicher Musik ein paar gemütliche Stunden genießen.



Um 16.00 Uhr fand ein Konzert im Advent in der vorweihnachtlich geschmückten Kirche statt.

Es musizierten Lara Meyer-Struthoff (Harfe) und David Maschmann (Gesang, Tenor). Sie präsentierten Lieder von Franz Schubert und Folksongs von Benjamin Britten.

Lara Meyer-Struthoff bereicherte das Programm mit einer Fantasie über Themen aus der Oper „Eugen Onegin“, arrangiert für Harfe Solo von Ekaterina

Walter-Kühne. Mit viel Applaus bekundeten die ca. 70 Zuhörer ihre Freude an der Musik und ihre Dankbarkeit den jungen Musikern gegenüber.

Im Anschluss wurde noch zu einer gemeinsamen Zeit im Licht der Feuerkörbe, bei Glühwein und Bratwurst eingeladen. Für die Kinder war Knüppelkuchenteig vorbereitet, der über den Feuern gebacken werden konnte.

Die Veranstalter haben sich riesig gefreut, dass trotz Nieselregens viele Dorfbewohner und Gäste dieses Angebot angenommen haben und noch bis in den Abend hinein verweilten.

Nach Abzug der Kosten bleibt von den Spenden für die kulinarische Bewirtung und für das Konzert in der Kirche ein Betrag von 173 €, der den Kindern des Kindergartens in Kirch Jesar zugutekommen soll.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer und Förderer der Dorfgemeinschaft! Es war ein gelungener 2. Advent.

Text: Anne-Maria Schulz

Bilder: Uta Noack



Die Fachwerkkirche Kirch Jesar wird saniert

Unsere 307-jährige Kirche in Kirch Jesar ist schön, aber nach den Renovierungen und Sanierungen um die Jahrtausendwende auch schon wieder sanierungsbedürftig.

Die Holzbalken (Schwellen genannt), auf denen das Fachwerk ruht, sind besonders im Süden und Osten der Kirche sehr marode. Diese Holzbalken sollen gewechselt, Mauerwerk saniert und einiges repariert werden.

Der Kirchengemeinderat ist seit 2019 bereits mit den Vorbereitungen beschäftigt. Es wurden Sanierungsgutachten erstellt, Kostenpläne erarbeitet und Geld- und Fördermittel eingeworben.

Wir sind nun so weit voran gekommen, dass wir in diesem Jahr die Bauarbeiten durchführen können – und hoffen, dass das Geld für alle nötigen Maßnahmen reicht.

Ostern können wir noch in der Kirche feiern. Ein geplantes Konzert im April kann noch in der Kirche stattfinden. Nach Pfingsten beginnen die Arbeiten, und sie werden hoffentlich im November

beendet sein. Und dann werden wir wohl erst wieder im Advent und zu Weihnachten die Kirche nutzen können.

Unterstützt werden wir durch folgende Stiftungen:

Marlis-Kressner-Stiftung

Dorfkirchen in Not

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Stiftung KIBA

Außerdem gibt der Kirchenkreis Mecklenburg einen großen Teil an Unterstützung. Auch wir als Kirchengemeinde sind gefordert, einen Eigenanteil aufzubringen.

Wer von Ihnen noch etwas für die Renovierung unserer Fachwerkkirche spenden möchte, kann das über unser Gemeindekonto (s. S. 27) oder über das Konto des Fördervereins unserer Dorfkirche (IBAN: DE16 1405 2000 1711 4808 74).

Wir hoffen, dass die Baumaßnahmen helfen werden, unsere einzigartige Kirche zu erhalten und wir viele Gottesdienste, Konzerte und andere Veranstaltungen darin erleben können.



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Dorfkirchen in Not

in Mecklenburg und in
Vorpommern e.V.

Grüße zu Geburtstagen und Jubiläen

Beschluss des Kirchengemeinderates Kirch Jesar/Moraas

Der Kirchengemeinderat Kirch Jesar/Moraas hat in seiner Sitzung im Dezember 2023 beraten, wie wir in der Kirchengemeinde präsenter sein können und unsere Kirchenmitglieder besser ansprechen können.

Einen ersten Schritt wollen wir mit einem veränderten Konzept zur Gratulation bei Geburtstagen und Jubiläen unternehmen.



Ab Ostern diesen Jahres werden wir mit einem Kartengruß oder persönlich gratulieren:

- zu jedem 18. Geburtstag
- alle 10 Jahre ab dem 30. bis zum 60. Lebensjahr
- alle 5 Jahre ab dem 65. bis zum 80. Lebensjahr
- jährlich ab dem 81. Lebensjahr

Zu Jubiläen wie Silberne, Goldene und Diamantene Hochzeit werden wir ebenfalls gratulieren, so uns diese Termine bekannt sind.

Bitte informieren Sie die Mitglieder des Kirchengemeinderates oder den Pastor über diese Jubiläen in Ihrer Familie, in der Nachbarschaft bzw. im Freundeskreis.

Im Namen des Kirchengemeinderates
grüßt Sie herzlich Anne-Maria Schulz.



Foto: Jill Wellington

Nachrichten aus der Kirchenregion

Verabschiedung von Pastor Markus Holmer in den Ruhestand

Am Sonntag, den 17. März 2024 findet um 14.00 Uhr der Verabschiedungsgottesdienst für Pastor Markus Holmer in Lübtheen statt. Alle sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. In Hagenow wird es an diesem Sonntag keinen eigenen Gottesdienst geben.

Pastor Markus Holmer geht nach Diensten in verschiedenen Kirchengemeinden in Mecklenburg nun in den wohlverdienten Ruhestand. Viele Jahre ist er ein verlässlicher Kollege für uns in der Kirchenregion gewesen.

Wir wünschen ihm und seiner Frau für den nächsten Lebensabschnitt Gottes Segen.

Stellenplanung für unsere Kirchenregion

Seit Oktober 2023 ist es beschlossen, dass in unserem Kirchenkreis ein neuer Stellenplan zu erarbeiten ist. Er soll 2026 in Kraft treten.

Als Kirchenregion müssen wir überlegen, welche Stellen wegfallen und wo sie in Zukunft angegliedert sein werden können. Wir müssen überlegen, ob wir die Gelegenheit nutzen und gleich Strukturen schaffen, die uns ein Arbeiten bis 2030 ermöglichen – oder ob wir immer wieder in kleinen Schritten die Strukturen anpassen.

Bis zum Ende dieses Jahres muss von der Regionalkonferenz ein neuer Stellenplan beschlossen werden. Dafür wird der Konvent der Mitarbeitenden der Kirchen-

region eine Diskussionsgrundlage für die Regionalkonferenz erarbeiten.

Neben den Gesprächen um Stellenanteile sind wir dabei zu überlegen, was in unserer Kirchenregion an regionalen Gottesdiensten und anderen kirchlichen Angeboten veranstaltet werden kann.

So laden wir als Nächstes zu einem Regionalgottesdienst am Himmelfahrtstag, dem 9. Mai 2024 nach Redefin ein. Dieser Gottesdienst wird um 11.00 Uhr am Haus der Gemeinde (Redefin, An der B5 Nr. 14) beginnen. In Hagenow findet dann kein Gottesdienst statt.

Alle sind eingeladen, für das Picknick danach etwas mitzubringen.

In ähnlicher Weise überlegen wir weitere regionale Angebote durch das Jahr, so ein Kantatengottesdienst in Hagenow im Juli und zum Reformationstag wieder ein Gottesdienst in Lübtheen. Weitere Ideen für Veranstaltungen werden folgen.

Wir wollen uns als Kirchenregion auf den Weg machen, um gemeinsam Glaubensleben zu gestalten. Dazu brauchen wir auch Ihre Unterstützung, liebe Gemeindeglieder und Ihre Offenheit und Neugier auf das, was entstehen kann.





Sonntag, 3. März – Okuli

10.00 Uhr ■ Gottesdienst in Kirch Jesar

Sonntag, 10. März – Lätare

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Vikarin Sarah Vincenz)

17.00 Uhr ●🎵 Passionsandacht in der Alten Synagoge
mit dem Ökumenischen Chor (s. S. 12)

Sonntag, 17. März – Judika

14.00 Uhr ■ Gottesdienst in Lübtheen
zur Verabschiedung von Pastor Markus Holmer (s. S. 23)

Sonntag, 24. März – Palmarum

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Vikarin Sarah Vincenz)

17.00 Uhr 🎵 Passionskonzert in der kath. Kirche St. Elisabeth (s. S. 12)

Donnerstag, 28. März

19.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Thomas Robatzek)

Freitag, 29. März – Karfreitag

9.30 Uhr ■ Beichte

10.00 Uhr ■ Abendmahlsgottesdienst (Vikarin Sarah Vincenz)

15.00 Uhr ■ Karfreitagmesse in der katholischen Kirche
mit dem Ökumenischen Chor

Sonntag, 31. März – Ostersonntag

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Montag, 1. April – Ostermontag

11.00 Uhr ■ Familiengottesdienst in Kirch Jesar mit dem Jugendchor
(Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 7. April – Quasimodogeniti

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

17.00 Uhr 🎵 Orgelkonzert (s. S. 13)

Sonntag, 14. April – Misericordias Domini

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Vikarin Sarah Vincenz)

Sonnabend, 20. April

17.00 Uhr 🎵 Konzert in Kirch Jesar

„Zwei Mecklenburger im Wilden Westen“ (s. S. 14)

Sonntag, 21. April – Jubilate

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 28. April – Kantate

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (N. N.)

Sonntag, 5. Mai – Rogate

10.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Thomas Robatzek)

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr ■ Regionalgottesdienst im Freien in Redefin

Sonntag, 12. Mai – Exaudi

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 19. Mai – Pfingstsonntag

14.00 Uhr ■ Konfirmationsgottesdienst in Hagenow

(Thomas Robatzek, Simone Muschick, Sarah Vincenz) (s. S. 10)

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

17.00 Uhr ■ Schlagergottesdienst (Pröpstin Sabine Schümann)

Musik: Stefanie und Stefan Reißig (s. S. 14)

Sonntag, 26. Mai – Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Vikarin Sarah Vincenz)

Sonntag, 2. Juni – 1. So. n. Trinitatis

15.00 Uhr ■ 🎵 Festgottesdienst (Vikarin Sarah Vincenz)

17.00 Uhr 🎵 Festkonzert für Orgel und Trompete (s. S. 15)

Im Alten- und Pflegeheim „Oberin-von-Lindeiner“ finden Gottesdienste immer freitags um 9.30 Uhr statt.

■ ● 🎵 Hagenow Stadtkirche

■ ● 🎵 Kirch Jesar

■ ● 🎵 Andere Orte

■ ■ ■ Gottesdienst

● ● ● Andacht

🎵 🎵 🎵 Kirchenmusik

- | | |
|--|---|
| ■ Kinderkirche in Hagenow
Klasse 1 bis 3 | Montag 14.00 Uhr (in der Baracke) |
| ■ Kinderkirche in Kirch Jesar | Dienstag 15.00 Uhr (im Gemeindehaus) |
| ■ Konfirmandenunterricht
Klasse 7
Klasse 8 | Montag 17.30 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr |
| ■ Offenes Kinderturnen | Dienstag 15.15 Uhr (Sportplatz am Kietz) |
| ■ Theatergruppe | jeden zweiten Mittwoch im Monat 17.00 Uhr
(nach Absprache) |
| ■ Zirkusgruppe | Donnerstag 15.00 Uhr
(Turnhalle der Evangelischen Schule) |
| ■ Ökumenischer Chor | Montag 19.30 Uhr
(im Gemeinderaum des Pfarrhauses) |
| ■ Kinderchor (Klasse 1 bis 6) | Montag 14.00 Uhr
(in der Evangelischen Schule) |
| ■ Jugendchor (Klasse 7 bis 12) | Montag 17.00 Uhr
(im Gemeinderaum des Pfarrhauses) |
| ■ Posaunenchor | Mittwoch 19.00 Uhr
(im Gemeinderaum des Pfarrhauses) |
| ■ Blaues Kreuz | Dienstag 19.00 Uhr |
| ■ Seniorennachmittag | jeden ersten und dritten Mittwoch 14.30 Uhr
(6.3. 20.3. 3.4. 17.4. 15.5. 5.6.
19.6. 3.7. 17.7.) |
| ■ Frauenkreis | Mittwoch 19.00 Uhr einmal monatlich |

■ Kinder und Jugend

■ Kirchenmusik

■ Erwachsene

**Gemeindebüro und
Friedhofsverwaltung**

Sylvia Hermann
Kirchenplatz 4, 19230 Hagenow
Tel. 03883 - 723 128
hagenow@elkm.de

Sprechzeiten

Montag und Donnerstag
8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

Friedhof

Olaf Haustein
Tel. 0172 - 46 42 483
Leila Hellmann
Tel. 0174 - 60 19 226

Kirchenmusik

Kantor Stefan Reißig
Tel. 0172 - 93 12 945
kirchenmusik-hagenow@elkm.de

**Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen**

Gemeindepädagogin
Simone Muschick
Tel. 01522 - 78 26 834
simone.muschick@elkm.de

Café Miteinander

Sozialpädagogin
Katja Huenges
Tel. 01520 - 53 48 671
katja.huenges@elkm.de

Pfarre I & KG Kirch Jesar

Pastor Thomas Robatzek
Kirchenplatz 3, 19230 Hagenow
Tel. 03883 - 723 023
pfarre1-hagenow@elkm.de

Pfarre II

derzeit vakant

Vikarin

sarah.vincenz@elkm.de

Unsere Homepage: <https://www.kirche-hagenow.de>

Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27 BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar

IBAN: DE70 5206 0410 0005 3405 35 BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar
Ansprechpartnerin: Sylvia Hermann
Layout und Gestaltung: Sylvia Hermann und Christian Mellin
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Mai 2024



Gottesdienste Karfreitag und Ostern

Gründonnerstag, 28. März

19.00 Uhr Feier des Abendmahls

Karfreitag, 29. März

9.30 Uhr Beichte (Stadtkirche)

10.00 Uhr Stadtkirche Hagenow

Gottesdienst mit dem
Ökumenischen Chor

15.00 Uhr Katholische Kirche

St. Elisabeth

Karfreitagmesse mit dem
Ökumenischen Chor

Ostersonntag, 30. März

10.00 Uhr Stadtkirche Hagenow

Festgottesdienst mit dem
Posaunenchor

Ostermontag, 1. April

11.00 Uhr Dorfkirche Kirch Jesar

Familiengottesdienst mit
dem Jugendchor